



IMAGO MUNDI



permanente Installation Mittelpunktbibliothek Treptow, Berlin 2015

gefräste Fugen farbig verfüllt, lackierte Outlinemotive auf Glasfassade, Klebefolien auf Brüstung

Imago mundi ist eine Welt für sich inmitten der neuen Bibliothek, vielmehr das Bild einer eigenen Welt. Die Karte als Grundlage, als Ordnungsmuster für unsere Einbildungskraft. Die Insel als klar umrissener Fleck.

Imago mundi setzt sich aus drei unterschiedlich beschriebenen Ebenen zusammen: den roten Rumbenlinien einer alten Seekarte im Boden des Lesehofes, den Konturen unbekannter Inseln auf den Fensterscheiben zum Hof sowie den Notizen entlang der Brüstung im Gebäudeinneren.

Durchblicke, Spiegelungen und Schatten fügen sich in Ausschnitten plan zusammen. Unterschiedliche Blickwinkel und wechselnde Lichtverhältnisse verändern den Plan zu jeder Tages- und Jahreszeit aufs Neue.

Fotos: Chrsitian Laukemper
© Ricarda Mieth

